



**TANZHAUS
ZÜRICH**

Jahresbericht 2017

Grusswort und Dank des Präsidenten

Es endete wesentlich ruhiger als es begann: das Jahr 2017 war mit der Volksabstimmung im Mai über die Fortführung der Subvention ein äusserst wichtiges und erfolgreiches Jahr für das Tanzhaus Zürich! Während die Bauarbeiten voranschritten, war man im Tanzhaus ab Januar mit Hochdruck daran, die Kampagne für die Volksabstimmung vom 21. Mai vorzubereiten, von der die Zukunft des Hauses abhing. Die Zeit war knapp! In Kürze wurde ein Kampagnenteam zusammengestellt, das sofort mit grossem Einsatz und Engagement seine Arbeit aufnahm. Eine eigens dafür konzipierte Webseite, eine Facebookseite, Broschüren, Inserate, Plakate und Flyer mussten in Auftrag gegeben, verschiedene Solidaritätsveranstaltungen geplant werden, noch bevor das erforderliche Kampagnenbudget gesichert war. Doch durch die grosszügige Bereitschaft aller Beteiligten, das finanzielle Risiko mitzutragen, machte sich im Kernteam ein erster, vorsichtiger Optimismus breit. Nachdem sich Corine Mauch, Bice Curiger, Dr. Esther Girsberger, Christina Hug, Kurt Aeschbacher, Elmar Ledergerber, Christian Spuck und Martin Vollenwyder bereit erklärten, den Vorsitz des Unterstützungskomitees zu übernehmen, erste grosszügige Spenden sowie unzählige Unterstützungsbeiträge eintrafen und sich rund 1000 Personen aus dem In- und Ausland auf unserer Webseite öffentlich zum Tanzhaus bekannten, wich die Anspannung zunehmend einer Zuversicht.

Allen, die sich vor und während dieser turbulenten Abstimmungsphase so generös für die Zukunft des Tanzhauses einsetzten, sei an dieser Stelle von ganzem Herzen gedankt! Wir waren von der breiten Unterstützung überwältigt und sind es immer noch. Ihnen, euch allen ist es zu verdanken, dass sich die Stimmbürger_innen am 21. Mai mit einer grossen Mehrheit von 64.7% für das Tanzhaus aussprachen.

Zu guter Letzt und umso herzlicher möchte ich im Namen des Vorstandes Catja Loepfe und ihrem Team für ihren unermüdlichen Einsatz danken. Wie sie es schafften, neben der Volksabstimmung sowie der Begleitung des Wiederaufbaus dem Publikum ein lückenloses, spannendes und qualitativ überzeugendes Programm anzubieten, verdient unsere grosse Achtung.

Freuen wir uns alle auf die Zukunft, auf den wunderschönen und funktionalen Ersatzneubau, ein Begegnungsort für Tanzschaffende, Publikum und Quartierbevölkerung!

Marco Läuchli,
Präsident Verein Tanzhaus Zürich

Programm und Publikum

Es war nicht alleine wegen der Volksabstimmung ein aufregendes Programmjahr. Aber aufgrund der Kampagne, die wir aufgezogen haben, um die Stimmbürger_innen zu überzeugen, wurde kurzerhand beschlossen, vor dem Stichtag über einen ganzen Monat lang das Haus tagtäglich und jeden Abend für ein breites Publikum zu öffnen und zu bespielen.

Im April wurde das Tanzhaus unter dem Titel «The future is Tanzhaus» zum Zentrum von Zürich. Einen Monat lang stand die Türe offen für Künstler_innen, Partnerinstitutionen, Freund_innen des Hauses und alle neugierigen Entdecker_innen. Montag- bis Freitagmorgen trainierten wie gewohnt die Profis, nachmittags und abends hiess es Bühne frei für alle erdenklichen Vorhaben. Zu unseren Gästen zählten unter anderen Marie-Caroline Hominal, Foofwa d'Immobilité, Ioannis Mandafounis, Jozsef Trefeli und Mike Winter aus Genf, Jeremy Nedd aus dem Roxy Birsfelden, Kiriakos Hadjiioannou und Cathrin Störmer aus Basel, I-Fen Lin und Deborah Gassmann aus dem Südpol Luzern sowie Ivan Blagajčević, Emilia Giudicelli, Ronja Römmelt, Andreas Storm und Lucie Tuma aus Zürich.

Der Palestine Grill Foodtruck stand den ganzen Monat über vor dem Tanzhaus und servierte Köstlichkeiten.

Darüber hinaus koproduzierten wir über das Jahr verteilt und nach gewohnter Manier lokale Tanzschaffende, indem wir Raum und Zeit, Geld, Administration, Dramaturgie, Technik und Kommunikation zur Verfügung stellten:

Das **Morphologische Institut** importierte das immaterielle Georgische Kulturgut der rituellen Feier namens Supra in den Kunstraum Réunion und zelebrierte mit «Geister, Gäste und Wilde Tiere» die Magie des Festes an einer langen Tafel. **Teresa Vittucci** setzte in «All Eyes On» ihren Körper dem kollektiven Blick des Bühnen- sowie eines Live-Cam Chatraums aus. Das Stück wurde zum Impulse-Festival 2018 eingeladen. Mit dem Recherche-

projekt «FUN!» untersuchte **Lea Moro** die gesellschaftliche Relevanz von Vergnügungsparks sowie aktuelle Formen des Vergnügens und übersetzte diese in choreografische Prinzipien. **Eugénie Rebetez** verkörperte in ihrer neusten Kreation «Bienvenue» eine mysteriöse Figur, die in ihrer Einsamkeit gefangen schien, und begegnete dabei existenziellen Fragen mit der ihr typischen Leichtigkeit und einer grossen Portion Wagemut. **Ioannis Mandafounis** und **Manon Parent** sind Meister der Bewegung und haben mit «Sing the Positions» eine Show kreiert, die das Publikum aus seinem geschäftigen Alltag heraushob, um es eine Zeit lang mit den einfachen Wahrheiten zu verbinden, die der Tanz auszudrücken vermag. Sowohl Lea Moro als auch Eugénie Rebetez und Ioannis Mandafounis erhielten den Reso Koproduktionsfonds, der nebst Koproduktionsbeitrag auch eine Tournee durch die Schweiz beinhaltet. Von der neuen Kurzstücke-Plattform **SHOW-OFF** profitierten gleich drei junge Zürcher Tanzschaffende – **Anna Heinimann**, **Aga Pędzwiatr** und **Valérie Reding** –, indem sie vier Wochen lang geteilte Probezeit und ein professionelles Umfeld erwartete, um ein Kurzstück von ca. 20 Minuten zu erarbeiten. Die Teilnehmenden wurden von den beiden lokalen Mentor_innen **Simone Aughterlony** und **Martin Zimmermann** gecoacht. Im Bereich Tanz für ein junges Publikum gastierten **Teresa Rotemberg** mit «Träum schön schlimm!» und **David Speiser** mit «Im Ernst» im Tanzhaus und boten nebst dem Seherlebnis auch Workshops für die Schulklassen an.

Als Produktions-, Kurations- und Rechercheort vergaben wir auch 2017 wieder über 30 Residenzen an lokale, nationale und internationale Gäste. Gleich vier internationale Gäste – Pietro Marullo, Ahilan Ratnamohan, Tim Darbyshire und Luke George haben sich mit lokalen Tanzschaffenden zusammen getan und sie an ihrem künstlerischen Universum teilhaben lassen. Das fertige Stück von Pietro Marullo wird inklusive Zürcher Beteiligten während ZÜRICH TANZT 2018 gezeigt werden. Auch Arbeiten der Residenzgäste Julian Weber und Jen Rosenblit werden im Tanzhaus zur Aufführung kommen (zürich moves! 2018). Mit Certamen Coreográfico de Madrid, Dancehouse Melbourne und Critical Path Sidney, Grandstudio in Brüssel, O Espaço do Tempo in Montemor-o-Novo sowie Operaestate Festival in Bassano del Grappa unterhalten wir Residenzaustauschprojekte.

Vernetzung und Kollaboration ist eine Grundvoraussetzung für freies Tanzschaffen. So geht das Tanzhaus auch auf institutioneller Ebene Partnerschaften ein, die von reinem Gastrecht bis Co-Kuration gehen können:

Im März widmete sich das mittlerweile etablierte und sehr beliebte Festival **zürich moves!** den Ritualen unserer Gesellschaft. Der Kurator Marc Streit schaffte es erneut, mit einer feinfühligem Auswahl die Komplexität der Ritualisierung in unserer Gesellschaft durch künstlerische Positionen darzulegen.

Kurz darauf fand das sechste **IntegrART-Symposium** statt, ein Projekt des Migros-Kulturprozent, das Schweizer und internationale (Tanz-)Künstler_innen, künstlerische Leiter_innen und Wissenschaftler_innen mit und ohne Behinderung dazu eingeladen hat, sich in unterschiedlicher Form der Frage des politischen Potentials künstlerischer Praxis von, für, über und mit Menschen mit Behinderung anzunähern. Das Symposium wurde begleitet von Performances wie zum Beispiel dem Tanzsolo «Tell Me Where It Is», in welchem Alessandro Schiattarella über Begrenzungen in Kunst und Gesellschaft nachdenkt.

ZÜRICH TANZT stand ganz im Zeichen der aktiven Beteiligung: Tanzen als Manifest der Beweglichkeit, nicht nur erfahrbar am eigenen Körper sondern in der ganzen Stadt an über 35 Spielorten mit 150 Crashkursen, 18 Aufführungen, 4 Filmen, 12 Stadtraum-Interventionen und 6 Partys. Im Tanzhaus begeisterten zwei Kurzstücke von den ehemaligen Residenzgästen Francesca Foscarini und Andrea Costanzo Martini sowie von Roderick George, der 2016 mit Tino Sehgal bei zürich moves! zu Gast war, das Publikum. Mit «Party» luden die Choreografen Alfredo Zinola und Maxwell McCarthy Kinder auf den Dance Floor ein.

Spiilplätz war ein Festival und Treffen der Tanz- und Theaterjugendclubs von freien Bühnen und institutionellen Theater- und Tanzhäusern in der Schweiz. Während vier Tagen zeigten die teilnehmenden Clubs an mehreren Spielorten insgesamt zwölf durch die vergangene Saison erarbeitete Produktionen und boten dem Publikum damit ein breites Spektrum ihres jungen Bühnenschaffens. Im Tanzhaus genossen Anja Lina Egli, Myriam Gurini (mit der Haus eigenen Tanzhaus young Gruppe) und Anna Heini-mann Gastrecht.

Da wir dem Nachwuchs verpflichtet sind, haben wir ein Interesse daran, Gast-

spreise der lokalen und nationalen Tanz-ausbildungsstätten in unser Programm aufzunehmen. Damit verbunden ist jeweils eine Präsentation unseres Hauses und der Tanzlandschaft Zürich, so dass sich die Tanzschaffenden bei ihren ersten Schritten in die freie Szene willkommen und begleitet fühlen. Im Juni 2017 gastierte bei uns die **Manufacture Lausanne** mit zwei Abschlussarbeiten des Bachelor of Contemporary Dance.

Das Tanzhaus wurde im Rahmen des Internationalen Breakdance Festival **Breakthrough** im September zum Schauplatz für Kurzstücke von urbanen Tänzer_innen und Ensembles. Unter der künstlerischen Leitung von Olivia Marinoni waren nebst Breaking auch Stile wie Voguing, House, Popping und zeitgenössischer Tanz auf der Bühne vertreten.

Unter dem Namen **Tanzsalon** entstand eine neue Kooperation zwischen Tanzhaus und Schweizer Tanzarchiv (neu Schweizer Archiv der Darstellenden Künste): Zum Thema «Digitale Repräsentation versus Körperlichkeit» fand ein moderiertes Gespräch mit dem jungen Choreografen, Tänzer und Bildhauer Julian Weber statt, der im September als Residenzgast im Tanzhaus weilte.

Lea Moro ist seit 2017 Young Associated Artist (YAA!) im Tanzhaus Zürich und erhält so die einmalige Gelegenheit Begegnungen zu realisieren. Sei dies zwischen der eigenen choreografischen Arbeit «FUN!» und dem Zürcher Publikum (Mai/Juni 2017), dem hybriden Langzeitprojekt «Sketch of Togetherness» oder beim Profitraining. Es sind Begegnungen, die uns ins Gespräch und zum Tanzen bringen. YAA! – Young Associated Artist – ist ein Mentoring-Programm initiiert und gefördert von Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung.

2017 erhielt das Tanzhaus zudem das Label **Kultur inklusiv**, das sich nachhaltig für eine inklusive Kultur in der Schweiz einsetzt und die inklusive Haltung und möglichst hindernisfreie Zugänglichkeit von immer mehr Kulturinstitutionen fördert. Wir sind stolz darauf und öffnen unser Haus und den zukünftigen Neubau Schritt für Schritt und ohne Barrieren für ausgesprochen alle Menschen dieser Stadt und darüber hinaus.

Die räumlichen Grenzen werden durch den Ersatzneubau bald gesprengt werden. Um die Zürcher Tanzlandschaft nachhaltig zu fördern und jedem einzelnen Tanzschaffenden eine massgeschneiderte Unterstützung anzubieten, braucht das Haus aber mehr Mittel. Die Bedürfnis-

se der Szene können nicht alle abgedeckt werden. So müssen wir aus finanziellen Gründen immer wieder Projekte ablehnen, die wir gut fänden. Auch im Bereich dramaturgische Betreuung würden wir uns gerne stärker involvieren und den Künstler_innen mehr Unterstützung anbieten. Durch die angesprochenen Einschränkungen konnten nicht alle Ko-produktionsanfragen positiv beantwortet, aber wenigstens Residenzzeit gewährt werden, damit Recherchen und Projekte vorangetrieben werden konnten.

Im Jahre 2017 konnten wir 928 Veranstaltungen verzeichnen (davon 62 Aufführungen sowie 39 Sharings) – gegenüber 813 im Vorjahr. Eingeschlossen sind hier sämtliche Profitrainings, Workshops, Tanzhaus young Kurse, Führungen und Specials. Wir freuen uns über die rund 14'900 Besucherinnen und Besucher (fast 2000 mehr als im Vorjahr), die sowohl das Publikum der Veranstaltungen, Sharings und Specials als auch die Tanzschaffenden und Tanzinteressierten umfassen, welche die Kurse und Workshops sowie das Profitraining und das morgendliche Yoga besuchten. Das Profitraining – 207 mal zeitgenössisch und 85 mal Ballett – verzeichnete mit rund 2400 Teilnehmenden einen deutlichen Besucheranstieg. Wir sehen uns in unseren Bemühungen bestätigt, die Qualität der Profitraining-Leitenden regelmässig zu überprüfen. Die Beliebtheit der Tanzkurse im Bereich Tanzhaus young stieg weiter an: Über 160 Kinder und Jugendliche besuchten wöchentlich die 8 verschiedenen Kurse.

Netzwerke, Organisationen und Vereine

Das Tanzhaus ist Mitglied in folgenden Netzwerken, Organisationen oder Vereinen:

Aerowaves – Dance Across Europe: Vertretung Schweiz und Promoter beim Kurzstücke Wettbewerb, Gastspieleinladungen an die Top 20 (Gewinner_innen des Wettbewerbs)

www.aerowaves.org

Danse et Dramaturgie – ein Projekt von Théâtre Sévelin 36 Lausanne in Zusammenarbeit mit Dampfzentrale Bern, Tanzhaus Zürich, Théâtre de l'Usine Genf und Roxy Birsfelden – gefördert durch Pro Helvetia, Société Suisse des



Lea Moro
«FUN»



Ligia Lewis
«Minor Matter»

Auteurs (SSA) und Migros Kulturprozent: Residenzaustausch und dramaturgische Begleitung für eine_n Künstler_in aus dem Tanzhaus Umfeld

EDN – European Dancehouse Network: Austausch in thematischen Arbeitsgruppen zu aktuellen politischen, produktionsbezogenen und künstlerischen Inhalten www.ednetwork.eu

KiKuKa – Kinder Kultur Kalender Zürich: Verantwortung Sparte Tanz, Lobbyarbeit für Kunst für ein junges Publikum www.kikuka.ch

Kultur Vermittlung Zürich: Ausrichtung gemeinsamer Vermittlungsprojekte und Ferienwochen www.kulturvermittlung-zh.ch

PREMIO Nachwuchspreis für Theater und Tanz: Jurymitglied, Möglichkeit Künstler_innen aus dem Tanzhaus zu fördern www.premioschweiz.ch

Reso – Tanznetzwerk Schweiz: Regelmässiger Austausch mit Schweizer Tanzveranstalter_innen, Austauschprojekte, Veranstalterfonds www.reso.ch

TanzLOBBY IG Tanz Zürich: Austausch und Dialog mit der lokalen Tanzszene (Tanzteppich) und Gastgeber für die Open Stage www.tanzlobby.ch

VZK – Verein Zürcher Kindertheater: Lobbyarbeit für Theater und Tanz für ein junges Publikum www.zuercher-kindertheater.ch

Pro Kultur Zürich: Mitglied, politische Lobbyarbeit www.prokultur-zuerich.ch

Kultur inklusiv: Labelträger, Umsetzung von Handlungsfeldern und Massnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit des Tanzhauses (insbesondere des zukünftigen Ersatzneubaus) www.kulturinklusive.ch

Personal

Folgende Personen umfasste das Team 2017: Catja Loepfe (Künstlerische Leitung und Geschäftsführung), Marc Streit (Dramaturgie/Produktion/Stellvertretung Leitung), David Baumgartner (Technische

Leitung), Inés Maloigne (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Bettina Gigon (Betriebsbüro/Produktionsleitung), Guillaume Guilherme (Gastgeber/Tanzvermittler), Anutoshen M. Hüer (Haus-Technik) und Regina Meier im Mandat (Finanzen/Buchhaltung/Personal). In der ersten Jahreshälfte unterstützte uns Rosa Stehle als Praktikantin und wurde von Lucia Gugerli ab September abgelöst.

Das kleine Tanzhaus Team lebt eine offene Willkommenskultur und zeichnet sich durch eine hohe Flexibilität und Effizienz aus. Jedes Teammitglied kennt mehr oder weniger die Abläufe aller Bereiche. Nur durch gegenseitige Unterstützung war es möglich, das Abstimmungsjahr und den damit verbundenen Mehraufwand zu meistern. Dazu kommen weitere ausserordentliche Aufgaben betreffend Ersatzneubau. So sind Catja Loepfe, Regina Meier und David Baumgartner massgeblich damit beschäftigt, durch Drittmittel das benötigte Inventar einzubringen. Zwischen Nutzer_in (Tanzhaus) und Bauherrschaft (Stadt Zürich) finden ausserdem regelmässige Sitzungen statt.

Vorstand und Verein

Die Volksabstimmung und die Begleitung des Ersatzneubaus haben den Vorstand zusätzlich zum Tagesgeschäft stark gefordert. An dieser Stelle sei dessen Präsidenten sowie allen Mitgliedern sehr herzlich für ihren Einsatz gedankt:

Marco Läubli (Präsidium), Anna Bürgi (Stadt Zürich Kultur/Ressortleitung Tanz), Dimitri de Perrot (Künstler, Musiker und Regisseur), Marisa Godoy (Tänzerin, Choreografin, Tanzwissenschaftlerin und Pädagogin), Daniel Hellmann (Tanz- und Theaterschaffender, Sänger und Performer), Judith Koch-Ogou (Vorstandsmitglied der TanzLOBBY IG Tanz Zürich, Tanzschaffende, Pädagogin und Ethnologin) und Claudia Simon (Gemeinderätin).

Im Spätherbst ist Marisa Godoy zurückgetreten. Wir danken ihr für ihre jahrelange, engagierte und kompetente Mitarbeit! Ihre Nachfolge sollte spätestens Anfang 2018 geregelt sein.

Dem 2017 gegründeten Förderverein danken wir für die wertvolle Unterstützung während der Abstimmungskampagne, für die zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen mit dem Ziel, eine breite Öffentlichkeit für den zeitgenössischen Tanz zu sensibilisieren und nicht zuletzt für die

finanziellen Zuwendungen. Im Vorstand sitzen weiterhin Daniela Lehmann, Claudia Simon und Guillaume Guilherme.

Gebäude und Areal

Nachdem der Gemeinderat im März 2016 den Kredit für den Ersatzneubau bewilligte und der Aushub im September 2016 starten konnte, schritt der Bau im Jahr 2017 zügig voran. Aus dem Treppenhaus des Gebäudes an der Wasserwerkstrasse 129 konnte der tägliche Fortschritt sehr gut beobachtet werden.

Ende 2018 sollte das neue Tanzhaus in Betrieb genommen werden können. Das geplante, terrassierte Gebäude besteht aus zwei Bereichen, in deren Zentrum der Erschliessungsbereich liegt. Im westlichen, zweigeschossigen Bereich befinden sich im Erdgeschoss die Proberäume. Im Obergeschoss sind Büros und die Garderoben angeordnet. Im östlichen Bereich befindet sich die Hauptbühne, die sich über zwei Geschosse (Erdgeschoss und Obergeschoss) erstreckt. Das Foyer als Publikums- und Aufenthaltsbereich mit Cafeteria ist in Längsrichtung angeordnet, sodass das gesamte Gebäude sich zum Flussraum öffnet. In diesem nord-östlichen Bereich befinden sich auch die Nebenräume und Lager für die Cafeteria und Hauptbühne. Durch das Zurückspringen des Gebäudevolumens kann das Foyer auf das gleiche Niveau des Klosterfahr-Wegs abgesenkt werden und ein fließender Übergang zwischen Innen- und Aussenraum wird gestaltet. Das Foyer wird zur Etikette des Hauses, zum Begegnungsort für die Tanzschaffenden und Aufenthaltsort für das Publikum vor und nach den Veranstaltungen.

Der Neubau entspricht den städtischen Zielen der Nachhaltigkeit und wird im Minergie Eco Standard erstellt. Die Gebäudehülle besteht aus massiven Wänden in Dämmbeton.

Bis zur Neueröffnung kann das Tanzhaus die Ersatzstudios im Media-campus nutzen und verfügt nun bis zum Abschluss des Wiederaufbaus über fünf Proberäume an zwei Standorten.

Francesca Foscarini
«Vocazione all'asimmetria»



Teresa Vittucci
«ALL EYES ON»

Spielplan und Statistik Januar bis Dezember 2017

Datum	Künstler_innen/Compagnies	Titel	Im Rahmen von	Anlässe	Teilnehmende
Koproduktionen					
17.-21.01.	Salome Schneebeli	Geister, Gäste und Wilde Tiere	Réunion	5	123
14.-16.03.	Teresa Vittucci	All Eyes On	Festival zürich moves!	3	262
06.-10.06.	Lea Moro	Fun		5	212
19.-21.09.	Eugénie Rebetez	Bienvenue		3	311
06.-08.10.	Ioannis Mandafounis und Manon Parent	Sing the Positions		3	187
17.-19.11.	Valérie Reding, Anna Heinimann, Aga Pędziwiatr	Show-off	Kurzstücke-Plattform	3	272
Total Koproduktionen				22	1367
Gastspiele					
05.02.	TanzLOBBY Zürich	Open Stage		1	44
15. und 17.03.	Jaamil Olawale Kosoko	Negrophobia	Festival zürich moves!	2	74
17.03.	Dana Michel	Mercurial George	Festival zürich moves!	1	82
18.03.	Ligia Lewis	minor matter	Festival zürich moves!	1	83
29.03.	Alessandro Schiattarella	Tell Me Where It is	IntegrArt Symposium	1	100
03.04.	Cathrin Störmer und Andreas Storm	Worst Case Szenarios	The future is Tanzhaus	1	54
07.04.	Stage School Zurich	Stage School	The future is Tanzhaus	1	110
08.04.	Footwa d'Imobilité	Histoires Condansées (Arsenic goes Tanzhaus)	The future is Tanzhaus	1	57
11.04.	Ioannis Mandafounis, Emilia Giudicelli	NU	The future is Tanzhaus	1	26
20.04.	Ivan Blagajčević	XXY	The future is Tanzhaus	1	41
22.04.	Jeremy Nedd	How To Save A Phoney From Becoming A Fraud (Roxly goes Tanzhaus)	The future is Tanzhaus	1	42
24.04.	Compagnie Teki Tekua	Soirée Teki Tekua	The future is Tanzhaus	1	115
25.04.	Julia Haenni, Dominik Blumer	Kein Berg zu hoch	The future is Tanzhaus	1	11
28.04.	Lucie Tuma	It's doing it -- again	The future is Tanzhaus	1	20
28.-29.04.	Marie-Caroline Hominal	Where's the MC	The future is Tanzhaus	2	20
29.04.	Kiriakos Hadjiioannou	I just wanna fuckin' dance	The future is Tanzhaus	1	35
06.-07.05.	Fil Rouge	Spuren goes city	ZÜRICH TANZT	2	35
05.-06.05.	Francesca Foscarini, Andrea Martini, Roderick George	Short Pieces	ZÜRICH TANZT	3	286
29.-30.06.	Manufacture Lausanne / Bachelor Contemporary Dance	Spectacle de sortie		2	60
07.-08.09.	Rafael Smadja, Rebecca Anies, Ivan Wolfe, Michael Bredy, ...	Gimme five	Festival Breakthrough	2	312
Total Gastspiele				27	1607
Diverses					
14.-18.03.	Lucie Tuma	Réunion de dames	Festival zürich moves!	5	75
29.03.	IntegrArt / Migros Kulturprozent	Symposium		1	106
04.04.	Wim Vandekeybus	Filmvorführung // Blush, Dokumentarfilm	The future is Tanzhaus	1	4
06.04.	Kollektiv Kinomad	Movie Screening: Breath Made Visible (Ruedi Gerber)	The future is Tanzhaus	1	45
18.04.	Kulturlobby Zürich	Dialog mit der Kulturszene		1	27
19.04.	Le Vin Du Capitaine	Soliapéro	The future is Tanzhaus	1	85
25.04.	Kino Royal Baden	Rapid Rave Royale (120 min)	The future is Tanzhaus	1	83
27.04.	Schweizer Tanzarchiv	Filmabend	The future is Tanzhaus	1	7
05.05.	RETHINK GmbH	Bauen wir das Tanzfest der Zukunft	ZÜRICH TANZT im Réunion	1	6
21.05.	Ja zum Tanzhaus	Abstimmungsparty	The future is Tanzhaus	1	50
19.06.	TanzLOBBY Zürich	Tanzteppich		1	18
19.09.	Tanzhaus Zürich	Saisonöffnungsparty		1	150
20.09.	Guillaume Guilherme	Tanzreise Workshop	Vermittlung/Teilhabe	1	30
25.09.	Tanzsalon	Julian Weber und Schweizer Archiv der Darstellenden Künste		1	16
06.10.	Guillaume Guilherme	Führung hinter die Kulissen mit einer Zürcher Schulklasse	Vermittlung/Teilhabe	1	12
24.10.	Catja Loepfe, Marco Läuchli	Führung und Seminar Kulturmanagement Studierende		1	22
04.12.	TanzLOBBY Zürich	Tanzteppich		1	22
Jan-Mai	Golda Eppstein	Theaterstudio		14	168
Jan-Dez	Diverse Autor_innen	Benefiz-Lesungen	Réunion und Tanzhaus Foyer	7	234
Total Diverses				42	1154
Koproduktionen Tanzhaus young					
14.-15./21.06.	Myriam Gurini	Peace of sh!t	Spillplätz	3	256
21.-23.11.	David Speiser	Im Ernst		4	379
Total Koproduktionen Tanzhaus young				7	635
Gastspiele Tanzhaus young					
01.-03.02.	Company Mafalda / Teresa Rotemberg	Träum schön schlimm		3	215
07.05.	Alfredo Zinola	Party	ZÜRICH TANZT	1	80
22.06.	Anna Heinimann	La communauté	Spillplätz	1	138
23.06.	Schein_Werfer	Vergiessemeinnicht: die Toten-WG	Spillplätz	1	126
Total Gastspiele Tanzhaus young				6	559
Diverses Tanzhaus young					
01.-03.02.	Company Mafalda	Workshops	Träum schön schlimm	3	154
09.04.	Tanzhaus young	Kinderdisco	The future is Tanzhaus	1	35
12.04.	Tanzhaus young	Tag der offenen Tür	The future is Tanzhaus	1	81
16.-19.10.	Guillaume Guilherme, Franziska Hess (Museum für Gestaltung)	Schweben und Kleben	COOL-Tur	4	80
21.-23.11.	David Speiser	Workshops	Im Ernst	4	152
Jan-Dez	Myriam Gurini, Caroline Homberger, Manuela Runge, Anja-Lina Egli	Tanzkurse für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene	Tanzhaus young	261	2350
Total Diverses Tanzhaus young				274	2852

Datum	Künstler_innen/Compagnies	Titel	Im Rahmen von	Anlässe	Teilnehmende
Residenzen und Sharings					
19.12.-08.01.	Lea Moro				
09.-15.01.	Perrine Valli	Sharing am 13.01.		1	32
09.-22.01.	Grégory Stauffer	Sharing am 20.01.		1	20
16.-29.01.	María De Dueñas López	Sharing am 27.01.		1	28
23.-29.01.	Compagnie Teki Tekua und Chris de Feyter	Sharing am 27.01.		1	31
23.-29.01.	Lucie Tuma und Max-Philip Aschenbrenner	Sharing Commwork am 27.01.	YAA! - Young Associated Artist im Réunion	1	28
06.-12.02.	Samuel Déniz Falcón	Sharing am 12.02.		1	4
06.-12.02.	Karol Tyminski				
06.-12.02.	Valérie Reding	Sharing am 10.02.	Réunion	1	18
13.-19.02.	Lisi Estaras und Anna Calsina Forrelad	Sharing am 17.02.		1	17
13.-26.02.	Thibault Lac und Tobias Koch	Sharing am 24.02.		1	15
22.02.-05.03.	Kiriakos Hadjiioannou	Sharing am 03.03.		1	27
27.02.-07.03.	David Wampach	Sharing am 03.03.		1	23
13.-18.03.	Simone Aughterlony und Gäste	Sharing am 16. und 18.03.	Festival zürich moves!	2	198
20.-26.03.	Miriam Coretta Schulte	Sharing am 24.03.		1	15
20.03.-02.04.	Deborah Gassmann, Hyun Jin Kim	Sharing am 01.04.	The future is Tanzhaus	1	30
27.03.-09.04.	I-Fen Lin, Ming Poon	Sharing am 01.04.	The future is Tanzhaus	1	30
03.-06.04.	Johanna Wernmo, Elvira Zúñiga Porras, Simone Sandroni	Sharing Workshop	The future is Tanzhaus	1	14
10.-23.04.	Mike Winter, József Trefell	Sharing am 21.04.	The future is Tanzhaus	1	42
24.-26.04.	Ronja Römmelt	Sharing am 26.04.	The future is Tanzhaus	2	68
01.-07.05.	Andrea Costanzo Martini				
08.-28.05.	Elena Morena Weber	Sharing am 19.05.		1	15
15.-20.05.	Martin Roehrich / EW	Sharing am 19.05.		1	10
29.05.-11.06.	Nina Willimann	Sharing am 10.06.		1	27
12.-24.06.	Chantal Yzermans	Sharing am 23.06.		1	12
26.06.-09.07.	Jen Rosenblit	Sharing am 07.07.		1	17
03.-16.07.	Lauren Bakst				
17.-22.07.	Emma Murray und Johanna Hilari				
17.-30.07.	Mica Sigourney				
31.07.-13.08.	Asphalt Piloten / Anna Anderegg				
31.07.-20.08.	Eugénie Rebetez		Theater Spektakel		
14.-27.08.	Louise Trueheart	Sharing am 25.08.		1	13
21.-28.08.	Geumhyung Jeong, Venuri Perera		Theater Spektakel		
28.08.-10.09.	Jenny Beyer	Sharing am 08.09.		1	12
11.-17.09.	Sandro Minasi				
11.-17.09.	Rahel Vonmoos	Sharing am 15.09.		1	18
18.09.-01.10.	Julian Weber	Sharing am 29.09.		1	21
25.09.-08.10.	Ahilan Ratnamohan	Sharing am 06.10.		1	14
09.-22.10.	Tim Darbyshire	Sharing am 20.10.		1	20
09.-22.10.	Pietro Marullo	Sharing am 20.10.		1	35
23.10.-02.11.	Pablo E. Lilienfeld und Federico V. Strate	Sharing am 27.10.		1	21
04.-16.11.	Luke George	Sharing am 10.11.		1	20
20.11.-01.12.	Amy Bell	Sharing am 01.12.		1	18
27.11.-09.12.	Gerard Reyes	Sharing am 08.12.		1	21
04.-15.12.	Oliver Roth	Try-Out am 14.12.		1	18
11.-23.12.	Hermanas Gestring	Sharing am 22.12.	Certamen Coreográfico de Madrid	1	44
18.-23.12.	Rakesh Sukesh und Angela Stöcklin	Sharing am 22.12.		1	48
Total Sharings				39	1044
Workshops und Kurse					
14.01./04.03./01.04./08.07./21.10./09.12.	Andres Gensheimer, Marie Licht	Yoga Intensiv		6	389
20.01.	Susan Hengartner und Isabelle Jakob	Führung und Workshop Tanzperspektiven mit Lehrer_innen der PHZ	Vermittlung/Teilhabe	1	12
04.02./13.05./24.06./09.09./25.11.	Alex Paul	Yoga Intensiv		5	54
18.02.	Lisi Estaras und Anna Calsina Forrelad	Monkey Mind Workshop		1	16
27.02.-27.03.	Guillaume Guilherme, Bettina Holzhausen	16+ Zeitgenössisch...	Vermittlung/Teilhabe	1	24
13.-18.03.	Simone Aughterlony und Gäste	Ritual Lab	Festival zürich moves!	1	15
03.-05.04.	Simone Sandroni, Elvira Zúñiga Porras, Johanna Wernmo	Workshop	The future is Tanzhaus	1	8
14.-17.04.	Bruno Caverna	Movement Masterclass David Suivez	The future is Tanzhaus	1	36
23.04./27.05.	Salvatore Daniele	AkroYoga		2	62
01.-03.05.	Andrea C. Martini	Gaga People		3	73
06.05.	Andrea C. Martini	Gaga People Crash Kurs	ZÜRICH TANZT	1	68
06.05.	Carmen Pfammater	Contemporary Class Crash Kurs	ZÜRICH TANZT	1	58
06.05.	David Suivez	The dance of confrontation and collaboration Crash Kurs	ZÜRICH TANZT	1	35
13.-14.05.	Nick Bärtsch	Movement Masterclass David Suivez		1	15
17.-18.06.	Pool Teacher und Tanzhaus Zürich	Profitraining Reloaded		2	43
25.06./23.09./22.10./26.11./02.12.	Manuela Runge	DanceAbility Workshop		5	49
20.09.	Guillaume Guilherme	Tanzreise Workshop	Vermittlung/Teilhabe	1	30
23.-24.09.	Olivier Goetzeluck	Movement Masterclass David Suivez		1	27
27.09.	Guillaume Guilherme, Myriam Gurini	Tanzreise Workshop	Vermittlung/Teilhabe	1	170
24.-25.10.	Reso und Tanzhaus Zürich	Dossier Workshop		1	20
26.-27.10.	Ivan Monteiro	Voguing Workshop	Les Belles de Nuit	1	16
16.-17.12.	Martin Kilvady	Movement Masterclass David Suivez		1	20
Jan-Dez	Alex Paul, Marion Baumgartner, Sarah Kotwal	Yoga		180	2019
Total Workshops und Kurse				219	3259
Profitraining Zeitgenössisch					
Jan-Dez	Amy Bell, Andrea C. Martini, Angela Stöcklin, Anna Heinimann, Chris Lechner, Christina Gehrig, Diane Gensch, Eilit Marom, Emma Murray, Footwa d'Imobilité, Igor und Moreno, Marisa Godoy, Martin Schick und Gäste, Philipp Egli, Rakesh Sukesh, Simon Wehrli, Simone Blaser, Teresa Vittucci				
Total Profitraining Zeitgenössisch				207	1716
Profitraining Ballett					
Jan-Dez	Andrea C. Martini, Dagmar Bock, Kevin Richmond, Laura Atwood, Marisa Godoy, Monique Jenkinson, Verena Weiss				
Total Profitraining Ballett				85	686
GESAMTTOTAL 2017				928	14879

Jahresrechnung 2017 Verein Tanzhaus Zürich

Bilanz per 31. Dezember 2017

AKTIVEN	2017	2016
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	90'464.15	105'562.33
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'144.55	11'525.35
Aktive Rechnungsabgrenzung	8'866.90	9'294.20
Total Umlaufvermögen	103'475.60	126'381.88
Anlagevermögen		
Finanzanlagen: Mietkaution	0.00	600.00
Sachanlagen: Mobiliien Büro und Bühne	13'106.86	20'690.16
Total Anlagevermögen	13'106.86	21'290.16
TOTAL AKTIVEN	116'582.46	147'672.04
PASSIVEN	2017	2016
	CHF	CHF
kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	30'292.92	48'751.87
Passive Rechnungsabgrenzung	28'420.88	12'494.72
Rückstellungen (kurzfristig)	22'267.45	12'267.45
Rückstellungen (zweckgebunden für tech. Ausbau Neubau)	48'380.15	84'224.70
langfristiges Fremdkapital		
Rückstellung Direktionswechsel	0.00	5'000.00
Total Fremdkapital	129'361.40	162'738.74
Eigenkapital		
Vereinsvermögen	-15'066.70	-20'086.58
Jahresergebnis	2'287.76	5'019.88
Total Eigenkapital	-12'778.94	-15'066.70
TOTAL PASSIVEN	116'582.46	147'672.04

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

	2017	2016
	CHF	CHF
Betriebsertrag		
Einnahmen aus Vermietungen (Räume/Technik)	75'812.00	74'787.10
Einnahmen Trainings, Workshops	88'074.45	68'261.00
Einnahmen Veranstaltungen und Barbetrieb	40'314.45	49'453.20
Übrige Betriebserträge	9'969.30	7'320.80
Total Betriebsertrag	214'170.20	199'822.10
Beiträge		
Private Förderinstitutionen	40'489.00	84'309.30
Subventionsbeiträge Stadt Zürich	1'160'136.00	1'160'136.00
andere Beiträge Stadt Zürich	17'730.00	7'300.00
Beiträge Kanton Zürich	105'800.00	106'440.00
Einnahmen Co-Produktionen	77'399.55	80'006.40
Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen des Fördervereins	4'240.00	7'770.00
Total Beiträge	1'405'794.55	1'445'961.70
Total Ertrag	1'619'964.75	1'645'783.80
Direkter Aufwand (Veranstaltungen)		
Spesen und Gagen Künstler	-233'634.70	-239'058.06
Unterhalt und Reparaturen (technisches Material)	-7'549.31	-18'853.99
Zumietung und Warenaufwand für Veranstaltungen	-23'431.20	-27'749.41
Übriger direkter Aufwand	-2'564.35	-14'085.53
Total direkter Aufwand	-267'179.56	-299'746.99
Personalaufwand Betrieb		
Gehälter Festangestellte und Aushilfen	-515'929.29	-507'500.52
Sozialversicherungen	-65'802.49	-70'360.74
Übrige Personalaufwendungen	-13'237.61	-11'949.80
Total Personalaufwand Betrieb	-594'969.39	-589'811.06
Verwaltungsaufwand		
Verrechnete Infrastrukturkosten Stadt Zürich	-600'970.00	-600'970.00
Diverse Raumkosten	-31'952.25	-22'616.10
Unterhalt und Reparaturen	-11'240.30	-14'373.80
Sachversicherungen	-3'658.55	-4'014.40
Verwaltungskosten	-43'782.39	-38'901.74
Spesen, Sitzungsgelder Vorstand	-94.50	-2'400.00
Werbung	-57'155.85	-53'396.63
Abschreibungen	-7'583.30	-12'252.00
Total Verwaltungsaufwand	-756'437.14	-748'924.67
Total Betriebsaufwand	-1'618'586.09	-1'638'482.72
Total Betriebserfolg	1'378.66	7'301.08
Finanzerfolg		
Kapitalkosten	-325.10	-521.11
Währungserfolg/Verlust	-46.27	-3.03
Ausserordentlicher Erfolg		
ausserordentlicher Aufwand	-120.38	-1'907.76
ausserordentlicher Ertrag	1'400.85	150.70
Neutrales Ergebnis	909.10	-2'281.20
Jahresergebnis	2'287.76	5'019.88

Julian Weber



Erläuterungen zur Jahresrechnung

Im vergangenen Jahr wurden CHF 1'618'586.09 aufgewendet und CHF 1'619'964.75 eingenommen. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit zeigt damit einen Gewinn von CHF 1'378.66. Durch das positive neutrale Ergebnis (CHF 909.10) weist die Jahresrechnung 2017 einen Gewinn von CHF 2'287.76 aus.

Personalaufwand

Trotz der massiven Mehrarbeit, die aufgrund der im Mai 2017 stattgefundenen Abstimmung über die Erhöhung der Subventionen und damit über die weitere Existenz des Tanzhaus Zürich nötig war, konnte der Personalaufwand

2017 in etwa auf dem Niveau von 2016 gehalten werden.

Verwaltungsaufwand, übriger Betriebsaufwand

Auch beim Verwaltungsaufwand haben wir die Ausgaben des Vorjahres nicht überschritten. Die leicht höheren Raumkosten resultieren aus der vollen Jahresmiete für die Künstlerwohnung, die wir ab 2017 aus dem eigenen Haushalt berappen mussten. Im Gegenzug konnten die Kosten für Hotelübernachtungen erheblich gesenkt werden.

Direkter Aufwand (Programmaufwand) und Erträge

Zu verzeichnen ist wiederum eine erfreuliche Steigerung bei den Einnahmen, die aus eigener Kraft erwirtschaftet werden konnten. Sie übertreffen die Vor-

jahreseinnahmen um nochmals rund CHF 15'000.-, wodurch eine Eigenwirtschaftlichkeit von fast 40% erreicht werden konnte. Ein stolzes Resultat für ein Haus mit 5.2 FTE (Fulltime Equivalents) das mit acht festangestellten Mitarbeitenden auskommt. Bei den Einnahmen aus Geldern von privaten Förderinstitutionen ist ein Rückgang zu verzeichnen, der jedoch auf die von diesen Stiftungen gesprochenen Gelder für die technische Ausrüstung des Neubaus zurückzuführen ist. Diese Gelder sind, soweit sie bereits bezogen aber noch nicht ausgegeben sind, in der Jahresrechnung neutral bilanziert. Einige Stiftungen haben für diese dringend nötigen Investitionen Gelder gesprochen, mussten dafür aber ihre Unterstützung für den laufenden Kulturbetrieb zurücksetzen.

Förderer und Partner



Bildnachweis

Cover: Gregory Batardon, S. 2: Augustin Rebetez, S. 5: Andres Bucci, S. 6: Martha Glenn, S. 8: Ilaria Costanzo, S. 9: Greg Clément, S. 13: Martin Hiendl, S. 14/15: Roland Schmid

Text und Redaktion

Anna Bürgi, Marco Läubli,
Catja Loepfe, Inés Maloigne,
Regina Meier

Grafik

Studio Nicolas Schaltegger

TANZHAUS ZÜRICH

Wasserwerkstrasse 129
8037 Zürich
Tel. +41 (0)44 350 26 10
tanzhaus-zuerich.ch

Jeremy Nedd
«How To Save A Phoney
From Becoming A Fraud»